

Schwimmunterricht für unsere DaZ-Schüler/innen

Schwimmen können ist wichtig. Die Eigenverantwortlichkeit wird gestärkt, es gibt Selbstvertrauen und Sicherheit. Doch nicht in allen Kulturen ist das Schwimmen integraler Teil. Viele dieser Kinder haben Angst vor Wasserspritzern und kennen auch nicht die Baderegeln.

Während des Schuljahres 2016/2017 hatten zwölf Schüler/innen aus dem DaZ Zentrum die Möglichkeit an einem Wassergewöhnungskurs teilzunehmen. Zunächst sollten sie beim Gleiten, Springen, Tauchen und Spielen Freude am nassen Element finden. Das erforderte viel Zeit, Geduld und Zuspruch von Seiten der Kinder und meinerseits. Anfangs fand der Unterricht für beide Gruppen noch im Nichtschwimmerbecken statt. Mit wachsendem Selbstvertrauen konnte dann die richtige Brustschwimmbewegung im Sportlerbecken geübt und gelernt werden. Zur Unterstützung der korrekten Beinausführung ging ich manchmal mit den Mädchen gemeinsam in das Wasser, worüber sie sich besonders freuten. Die Jungen waren um einiges mutiger, sodass sie zeitiger das Brustschwimmen erlernten. Am Ende der spannenden und lustigen Arbeit erhielten alle DaZ-Schüler ihre Belohnung: das Seepferdchen Abzeichen! Nun können sie vom Startblock ins Wasser springen, einen Tauchring aus 1,35 Meter Tiefe holen und 25 Meter schwimmen. Und auch die Mädchen können stolz auf sich sein, da sie keine Angst mehr vor dem Wasser haben und auch schon um die 12 Meter in der Brustgesamtlage schwimmen.

F. Lüdke

